

## Lebensort Straße

### Ordnungspolitik versus wirkungsvolle Sozialarbeit?

**24. Oktober 2018**

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Bei Verhinderungen Ihrerseits melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten erhoben. Bei Absage oder Nichtanreise am Anreisetag beträgt die Ausfallgebühr 100 %.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

### EVANGELISCHE AKADEMIE MEISSEN

Sabine Laake  
St.-Afra-Klosterhof  
Freiheit 16  
01662 Meißen

#### Kosten:

Die Tagungskosten betragen 20,00 EUR pro Person. Darin sind der Tagungsbeitrag und Verpflegung enthalten. Auf vorherige schriftliche Anfrage hin ist eine Ermäßigung für Personen mit geringem Einkommen möglich. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

**Bitte überweisen Sie den Betrag vorab** auf die Bankverbindung der Evangelischen Akademie Meißen.

#### Bankverbindung:

Evangelische Akademie Meißen  
IBAN: DE 77 3506 0190 1695 2000 10  
BIC: GENODED1DKD  
Bank für Kirche und Diakonie – LKG  
Verwendungszweck: Ihr Name und 18-124

**Nach Eingang der Tagungsgebühr erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.  
Bitte bringen Sie diese bei Ihrer Anreise mit.**

#### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage [www.ev-akademie-meissen.de](http://www.ev-akademie-meissen.de) oder per E-Mail an (Ansprechpartnerin: Frau Sabine Laake, [sabine.laake@ev-akademie-meissen.de](mailto:sabine.laake@ev-akademie-meissen.de) oder 03521-4706-15) an.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung nach Eingang der Tagungsgebühr (siehe Kosten).

Bei Verhinderung melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung ab.

Wir behalten uns vor, die Tagung aufgrund höherer Gewalt (z. B. Krankheit, geringer Anmeldestand) abzusagen. Sie werden dann wenn möglich spätestens zehn Tage vorher informiert. Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung.

#### Förderung:

Diese Tagung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Tagung wird auch aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen gefördert.

#### Übernachtung:

Bitte organisieren Sie sich selbst bei der **Dresden Tourismus GmbH** eine Unterkunft ([www.dresden.de/dtg/](http://www.dresden.de/dtg/), Tel. 0351 - 50 160 160).

#### Tagungsort:

Evangelische Hochschule Dresden, Kleiner Hörsaal (in der dritten Etage)  
Dürerstraße 25  
01307 Dresden

#### Anreise:

Straßenbahn Linie 6 bis Haltestelle „Permoserstraße/Evangelische Hochschule“  
Straßenbahn Linie 13 bis Haltestelle „Dürerstraße/Evangelische Hochschule“  
Bus Linie 62 bis Haltestelle „Gerokstraße/Evangelische Hochschule“  
Parkmöglichkeiten in den umliegenden Straßen teilweise vorhanden  
Informationen zur Arbeit des Studienbereichs Jugend, Veranstaltungen, Kooperationspartnern, Themenschwerpunkten, Aktivitäten, Angeboten etc. finden Sie unter <http://www.ev-akademie-meissen.de/akademie/jugend.html>

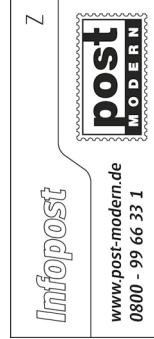
Evangelische Akademie Meißen  
Freiheit 16, 01662 Meißen  
Telefon: 03521 / 47 06 0  
Telefax: 03521 / 47 06 99  
[klosterhof@ev-akademie-meissen.de](mailto:klosterhof@ev-akademie-meissen.de)  
[WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE](http://WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE)



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsen

#### Evangelische Akademie Meißen

Freiheit 16, 01662 Meißen  
Telefon: 03521 / 47 06 0  
Telefax: 03521 / 47 06 99  
[klosterhof@ev-akademie-meissen.de](mailto:klosterhof@ev-akademie-meissen.de)  
[WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE](http://WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE)



Zur Online-Anmeldung

Titelbild: © Paul Marx / pixelio.de

**LEBENSORT STRASSE**  
Ordnungspolitik versus wirkungsvolle  
Sozialarbeit?!

**24.10.2018**  
**Evangelische Hochschule Dresden**



**EVANGELISCHE AKADEMIE  
MEISSEN**

## ABSENDER

Name \_\_\_\_\_

Straße / Nr. \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Beruf/Organisation \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Ich wünsche

Einzelzimmer

keine Übernachtung

vegetarische Kost

Bemerkungen:

**Datenschutz:** Wir beachten den Grundsatz der wockgebundenen Daten-Verwendung und erhalten, verarbeiten und speichern Ihre personenbezogene Daten nur für die Zwecke, für die Sie sie uns mitgeteilt haben. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht, sofern dies nicht zur Erfüllung der Dienstleistung oder zur Vertragsgeschäftsführung notwendig ist. Unsere Mitarbeiter\*innen und die von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet worden.

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

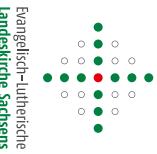
—

Zweitbettzimmer

ein Zweitbettzimmer zusammen mit



EVANGELISCHE  
AKADEMIE MEISSEN



## ZUR TAGUNG

Wem gehört der öffentliche Raum? Und wer definiert die dafür geltenden Gesetze für das Zusammenleben auch mit Blick auf die Lebenslage junger Menschen? Für junge Menschen ist die „Straße“ der öffentliche Raum, der für sie als Erfahrungs-, Lern-, aber auch Risiko- und als Lebensort dient. Dies kann vom Gemeinwesen auch als Herausforderung wahrgenommen werden. Aktuell lassen sich zunehmende Überwachungs- und ordnungspolitische Maßnahmen beobachten (bspw. Alkoholverbote, Abbau von Bänken), die einhergehen mit intensiven auch in der Öffentlichkeit geführten Debatten. Die Fachkräfte der Sozialarbeit versuchen hingegen Methoden zu entwickeln, „Unerreichbare“, „Entkoppelte“ wieder zu erreichen. Dies gelingt einerseits mit Empathie und Akzeptanz alternativer Lebens- und Lösungsgestaltung, andererseits mit Beteiligung und fachlicher Professionalität. Wie können Sozialarbeit und Gemeinwesen zusammen wirken, im Interesse der jungen Menschen? Wie lange ist Sozialarbeit zuständig und ab wann können die Fachkräfte nicht mehr professionell agieren? Was bedeuten die verschiedenen Perspektiven für die Gestaltung des öffentlichen Raumes?

**eingeladen sind** Fachkräfte aus Einrichtungen und Projekten der offenen Kinder- und Jugendhilfe, Mitarbeitende der Polizei, Ordnungsämter und Sicherheitsdienste, Fachkräfte der Straßensozialarbeit/Mobilen Jugendarbeit, Mitarbeitende von Hochschulen, Eltern, Studierende und weitere Interessierte.

## TAGUNGSLEITUNG

**Christian Kurzke**  
Studienleiter Jugend, Evangelische Akademie Meißen

**Dieter Wolfer**  
Geschäftsführer Treberhilfe Dresden e.V.

**Johannes Brock**  
Evangelische Hochschule Dresden

**Simone Stüber**  
Geschäftsführende Bildungsreferentin LAK Mobile  
Jugendarbeit Sachsen

**Christoph Wielepp**  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen



## MITTWOCH, 24. OKTOBER 2018

Bitte richten Sie Ihre Anreise zwischen 08:30 und 09:15 Uhr ein, Kaffee und Tee werden für Sie bereitstehen.

### 09:15 Uhr Begrüßung und Eröffnung

**Christian Kurzke**, Studienleiter  
Evangelische Akademie Meißen

### Grußwort

**Rektorin Prof. Dr. Marlies Fröse**,  
Evangelische Hochschule Dresden

### 09:30 Uhr

### Straßen-Kids organisieren sich! Jugendliche & Mitwirkende der Jugendinitiative **MOMO, Hamburg**

Die jungen Menschen berichten über ihre Erfahrungen auf der Straße und vor allem über die Organisation der Bundesweiten Konferenz Straßen- und Flüchtlingskinder. Ihre Jugendinitiative „MOMO – The voice of disconnected Youth“ ist über drei Büros in Form eines Bundesfreiwilligendienstes organisiert. Sie stellen Forderungen und bieten Lösungen an. Dafür suchen sie den Kontakt zu Entscheidungstragenden und weisen auf Missstände und strukturelle Benachteiligung hin.

### 10:15 Uhr

### Streetwork in Szenen – Szenenorientierte Soziale Arbeiten

Antwortmöglichkeiten auf zunehmend ausdifferenzierte Szenen, steigenden Verdrängungsdruck in Innenstädten, expandierende digitale Kommunikationsmedien und erhöhte Erfolgserwartungen an die Arbeit

**Prof. Dr. Andreas Klose**,  
Fachhochschule Potsdam

11:15 Uhr Pause

11:30 Uhr

### Straße als „Nicht-Ort“ in Sachsen?

Szeneentwickeltes Sprach- und Lernhandeln junger Menschen zur Verteidigung ihrer eigenen Lebenswelt

**Dr. in Maren Behnert**,  
Johann Gottfried Herder Gymnasium, Pirna

12:30 Uhr Mittagessen

Catering des 'Luby-Service, Werkstatt für behinderte Menschen der Cultus gGmbH', Dresden

Es gibt die Möglichkeit, eigene Projekte, Broschüren und Flyer zu präsentieren und die Auslagen an den Büchertischen zu nutzen.

### Das eigene Leben leben!

Menschenwürdiges Aufwachsen auch auf der Straße unterstützen

**Prof. Dr. Franz Josef Krafeld**,  
Hochschule Bremen

### Ordnungspolitik versus wirkungsvolle Sozialarbeit!?

Ein Podiumsgespräch mit

- den Referent\*innen und
- Sozialbürgermeisterin **Dr. Kristin Kaufmann**, Dresden

Moderation: Christian Kurzke

### Resümee und Abschluss der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten!

**Marc Aurel**

*Das Leben eines Menschen ist das, was seine Gedanken daraus machen.*